Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Amtshaus des Amtes Geest und Marsch Südholstein, Wedeler Chaussee 21, 25492 Heist
Sitzungssaal im 2. OG

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marco Ader		Mitglied Gemeinde Klein Nordende
Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU	Bürgermeister Gemeinde Moorrege
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	Bürgermeister Gemeinde Haselau
Herr Alexander Brosowski		Stv. Bürgermeister Lentföhrden
Herr Bürgermeister Torsten Butz	AKW G	Bürgermeister der Gemeinde Groß Nordende
Herr Norbert Gülicher		Mitglied Gemeinde Raa-Besenbek
Herr Thomas Hell	AKW G	Mitglied Gemeinde Groß Nordende
Herr Volker Hollander	FWH	stv. Bürgermeister Gemeinde Heist
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	Bürgermeister Gemeinde Holm
Herr Andreas Kaiser	Fraktion Die Grünen Holm	Stv. Mitglied Gemeinde Holm
Herr Bürgermeister Andreas Kamin	SPD	Bürgermeister Klein Nordende
Herr Volker Klüsener	SPD	Mitglied Gemeinde Seestermühe
Herr Thomas Krohn	CDU	stv. Bürgermeister Gemeinde Hasloh und Mitglied
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH	Bürgermeister der Gemeinde Haseldorf

Herr Bürgermeister Hans-Peter Lütje	CDU		Bürgermeister der Gemeinde Appen
Herr Jens-Peter Marxsen			Mitglied Gemeinde Seeth-Ekholt
Herr Olaf Mayer	FWH	ehemaliger stellv. Wehrführer	Mitglied Gemeinde Haselau
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU		Verbandsvorsteher/Bürgermeister der Gemeinde Heist
Herr Reinhard Pliquet	SPD		Mitglied Gemeinde Neuendeich
Frau Bürgermeisterin Anja Pump	CDU		Bürgermeisterin der Gemeinde Neuendeich
Herr Gebhard Rühlow	GuU		
Herr Bürgermeister Norman Sternberg	CDU		Bürgermeister Gemende Raa-Beesenbek
Herr Bürgermeister Hermann Stieler	CDU		Bürgermeister Gemeinde Seester
Herr Martin Stumpe	WGA		Mitglied Gemeinde Appen
Herr Roman Voß	CDU		Mitglied Gemeinde Haseldorf
Herr Christian Zieger			Mitglied Gemeinde Seester

Gäste

Frau Ines Nicolaisen	Zweckverband Breitband
Herr Schüßler	Wirtschaftsrat

Protokollführer/-in
Frau Ann-Katrin Richert

Verwaltung
Herr Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD		Mitglied Gemeinde Heidgraben
Herr Dierk Behn			Bürgermeister Gemeinde Seeth-Ekholt
Herr Jan-Martin Heimann	Die Grünen		Mitglied Gemeinde Holm
Herr Bürgermeister Julian Kabel			Bürgermeister der

	CDU		Gemeinde Heidgraben
Herr Bürgermeister Kay Löhr	FDP	Bürgermeister Hasloh	Bürgermeister der Gemeinde Hasloh
Herr Frank Mundt	WGS		
E			
Herr Carsten Niedworok	FWM		Mitglied und stv. Bürgermeister Gemeinde Moorrege
Frau Ines Perrey			Bürgermeisterin Gemeinde Kölln Reisiek
Herr Bürgermeister Thorsten Rockel	SPD		Bürgermeister Gemeinde Seestermühe
Herr Jan Rusch			Mitglied Gemeinde Lentföhrden
Herr Daniel Schlüter			Mitglied Gemeinde Ellerhoop
Herr Simon Schwarz			
Herr Uwe Sievers			Mitglied und Stv. Bürgermeister Gemeinde Kölln-Reisiek
Herr Bürgermeister Joannis Stasinopoulos			Bürgermeister der Gemende Lentföhrden
Frau Bürgermeisterin Wiebke Uhl	CDU		Bürgermeisterin Gemeinde Ellerhoop

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.11.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 24, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Bericht des Verbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
6. Jahresabschluss 2022
7. Ernennung Prüfer für Jahresabschluss 2023
8. Wirtschaftsplan 2024
9. Aktueller Stand Netzausbau
10. Aktueller Stand Förderprojekt II
11. Aktueller Stand "schwarze Flecken"
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Neumann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Neumann verpflichtet die Herren Alexander Brosowski (Gemeinde Lentföhrden), Norbert Gülicher (Gemeinde Raa-Besenbek), Daniel Kullig (Gemeinde Haseldorf), Gebhard Rühlow (Gemeinde Heidgraben) und Christian Zieger (Gemeinde Seester) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 3 Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- Die Probleme der Vergangenheit mit dem Generalunternehmer Westenergie in Förderprojekt I und auch Förderprojekt II beruhen sich überwiegend auf internen Abstimmungsschwierigkeiten mit den verschiedenen Subunternehmen. Die gesamte Projektorganisation ist unbefriedigend. Mittlerweile wird die Projektarbeit überwiegend vom ZBMG gemacht. Sogar die Abstimmung mit den Subunternehmen. Besonders herausfordernd ist das Anpassen der Schnittstellen zwischen den Förderprojekten I und II.
  Ohne die Firma MRK, die für die Bauüberwachung und Aufmaßverfolgung zuständig ist, wäre es noch weitaus komplizierter.
- Die Zusammenarbeit mit den Behörden (UNB usw.) hat sich etwas verbessert. Häufig besteht aber weiterhin der Eindruck, dass der ZBMG als Bittsteller und nicht als Partner behandelt wird.
- Aktuell erhält der ZBMG Pachtentgelte von 2.480 Kunden aus dem Förderprojekt I, sowie von 61 Kunden aus dem Förderprojekt II.
- Die gesunde Grundlage des ZBMG's ist das vom AZV gekaufte Netz, welches aus den Orten Holm, Hasloh, Lentföhrden sowie kleinen Teilen von Heist besteht.
  Mit Stand vom 30.09.2023 sind es 3.183 aktive Kunden für die wilhelm.tel Pachtentgelte zahlt.
- Im Förderprojekt II wurden die europaweiten Ausschreibungen, wieder getrennt nach Planung, Netzbetreiber und Tiefbau, im letzten Jahr abgeschlossen.

Das Planungsbüro aus Süddeutschland hat die neuen Abschnitte des Förderprojektes II überwiegend per Google u.ä. aus der Ferne geplant. Auch hier hat die Schnittstelle viel Arbeit, Abstimmung und vor allem Nerven gekostet.
Im Förderprojekt II arbeiten aktuelle Westenergie und LEC (ein lettisches Unternehmen). LEC arbeitet überwiegend mit eigenen Leuten und es gibt so gut wie keine Probleme.

- Ausgezeichnet läuft die Zusammenarbeit mit dem Breitbandkompetenzzentrum Schleswig-Holstein (BKZ.SH), welches uns in jeder Hinsicht intensiv unterstützt.

Aber auch der 7RMri kann seine Erfahrungen mittlerweile in Richtung BKZ.SH mit einbringen.

- Auch die atene.KOM (Fördermittelgeber) hat immer ein offenes Ohr für den ZBMG. Sowohl die Bereitstellung der Fördermittel als auch die Restfinanzierung durch die Banken (IB.SH und DKB) funktioniert ohne Probleme. Die Zinsen sind „explodiert".

Die Bearbeitungszeiten sind allerdings extrem lang. Eine kurzfristige Zwischenfinanzierung ist aber noch nicht erforderlich.

- Aktuell wird durch das Land initiiert, die vielen kleinen Zweckverbände zusammenzuführen um eventuelle Leistungen und Aufgaben zu bündeln. Auch komplette Zusammenschlüsse werden diskutiert.
- Die Schwerpunkte des ZBMG's für die Zukunft sind folgende:
  Bis Ende 2023 die Förderprojekte operativ abzuschließen
  - Die gefundene Lösung für die sogenannten „schwarzen Flecken" bis Ende 2024 umzusetzen (s. TOP 11) Die gesamte Abrechnung der Projekte mit dem Fördergeber bis Ende 2024 abzuschließen. Inwieweit die Haushaltslage des Bundes auch Einfluss auf den ZBMG hat lässt sich aktuell noch nicht abschätzen
- Herr Lütje (Bürgermeister in Appen) hat am Ende des Berichtes noch eine Beanstandung: Er klagt über die vielen Barken, die in Appen auf dem Fußweg stehen.

Herr Neumann sagt, dass das Problem bekannt ist, aber die Lage derzeit nicht zu ändern ist.

Er sagt, dass die Oberflächen in Appen bereits durch das Amt abgenommen wurden, jedoch noch Mängel zu beseitigen sind.

Frau Nicolaisen erklärt, dass die Hydranten und Schieber alle per Hand hochgesetzt werden müssen. Diese Arbeiten sollen am heutigen Tag (29.11.23) abgeschlossen werden. Sofern das Wetter es zulässt werden die jeweiligen Stellen am 30.11.2023 mit Gussasphalt gefüllt, sodass die Arbeiten in der 49. KW abgeschlossen werden können.

Herr Neumann berichtet, dass die Situation nicht schön ist, aber der Zweckverband nichts absichtlich verzögert.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohnerinnen und Einwohner zur Versammlung erschienen sind.

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung

Gegen die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 11.07.2023 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Jahresabschluss 2022

Herr Neumann berichtet, dass der Jahresabschluss fristgerecht vorlag. Allerdings hat die Prüfung länger gedauert wie vorerst geplant, da dem ZBMG
nicht alle Rechnungen vorlagen.
Herr Schüßler (Wirtschaftsrat Recht) stellt den Jahresanschluss 2022 gemäß Protokollanlage 1 vor.

Beschluss:
Der Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest mit einer Bilanzsumme von 42.691.723,46 € und einer Summe der Gewinn- und Verlustrechnung von 1.392.991,58 € in den Einnahmen und 1.536.075,17 € in den Ausgaben, somit ein Jahresverlust von 143.083,59 € wird ohne Änderung festgestellt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 24 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 Ernennung Prüfer für Jahresabschluss 2023

Herr Neumann schlägt den vorherigen Wirtschaftsprüfer NOW Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Hamburg vor.

Beschluss:
Die Verbandsversammlung beschließt, die NOW Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023
und Vorlage der Jahresrechnung 2023 zu beauftragen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 24 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Wirtschaftsplan 2024

Herr Schüßler (Wirtschaftsrat GmbH) stellt den Wirtschaftsplan gemäß Protokollanlage 2 vor.
Herr Balasus und Herr Pliquet verlassen die Sitzung vorzeitig um 19:45 Uhr
und 19:50 Uhr.

Beschluss:

Aufgrund § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 12 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung wird folgender Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

die Erträge	1.855.157,00 €
die Aufwendungen	1.774.239,00 €
der Jahresgewinn	80.918,00 €
der Jahresfehlbetrag	0,00 €

2. im Vermögensplan

die Einnahmen	11.065.177,00 €
die Ausgaben	11.065.177,00 €

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite:

- für Investitionen auf	4.042.025,00 €
- für Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00 €
2. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000,00 €

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Aktueller Stand Netzausbau

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 10 wird in diesem Punkt mit abgewickelt.

Frau Nicolaisen berichtet, dass die Arbeiten in den Förderprojekten abgeschlossen sind und zeigt anhand einer Präsentation die Zahlen der gebauten Hausanschlüsse. Zudem erläutert sie wie viele Kunden mit Stand vom 29.11.2023 aktiviert sind und wie viele für die kommenden Tage terminiert wurden.
Sie berichtet, dass die Firma LEC eine sehr gute Arbeit gemacht hat und alle Verteilerkästen innerhalb von 3 Tagen abgenommen werden konnten.
Bei der Firma Westenergie gab es Probleme mit den Messprotokollen.
Dadurch verzögert sich die Übergabe der Daten an wilhelm.tel.
Hier werden die Anschlüsse nach und nach übergeben. Trotz allem hat die
Westenergie im Förderprojekt II bessere Arbeit gemacht, als im Förderpro-
jekt I.
Zurückgeblickt liefen die Arbeiten im 2. Förderprojekt trotz einiger Planungs-
schwierigkeiten gut. Die Bauzeit betrug ca. 1,5 Jahre.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Aktueller Stand Förderprojekt II

Der Bericht zu diesem TOP erfolgt unter TOP 9.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Aktueller Stand "schwarze Flecken"

Herr Neumann zeigt anhand einer Folie, die noch übrig gebliebenen 1.950
Anschlüsse (22%).
Durch neue Förderungsmöglichkeiten (Aufgreifschwelle 100 Mbit, bisher waren es <30 Mbit) zeichnet sich anders als erwartet leider keine Lösung ab. Dort wo zwei Anbieter vorhanden sind besteht keine Fördermöglichkeit. Dies gilt auch für die Adressen, die am Netz von Vodafone (Kabel-Deutschland) liegen. Also am Koaxialkabelnetz. Dieses wird aktuell als gigabitfähig angesehen.
Daher wird, wie bereits in der letzten Verbandsversammlung berichtet, wilhelm.tel, in enger Zusammenarbeit mit dem ZBMG, die noch verbleibenden Adressen ausbauen.
Er zeigt am Beispiel der Gemeinden Heist und Klein Nordende die betroffe-
nen Bereiche sowie die Anzahl der möglichen Anschlüsse.
Herr Neumann berichtet, dass die Vermarktung in Heist und Klein Nordende begonnen hat und hier eine Anschlussquote von 50% erreicht werden muss, damit für den Kunden keine Anschlusskosten anfallen. In Heist wurde diese schon erreicht.

Im Frühjahr wird in dieser Gemeinde mit dem Bau begonnen.
Herr Neumann berichtet, dass die Bürgermeister der Gemeinden Moorrege, Neidgraben und Appen noch in diesem Jahr ein Schreiben über den weiteren Ausbau erhalten werden. Stand heute soll dort die Vermarktungsphase Anfang 2024 starten.
Er erwähnt, dass der Zweckverband das bis Ende 2024 fertiggestellte Netz
in absehbarer Zeit von wilhelm.tel abkaufen möchte, um damit ein zusammenhängendes Netz in einer Hand zu haben.
Aktuell gibt es für jede Adresse im Verbandsgebiet den aktuellen Status beim ZBMG auf Anfrage.

Herr Neumann bedankt sich bei dem Gemeinden Kölln-Reisiek und Seeth-Ekholt, die immer noch Mitglied im Zweckverband sind, obwohl der Zweckverband dort nicht mehr aktiv ist.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Verschiedenes

- Herr Neumann berichtet über den am 23.11.2023 erschienen Bericht im Hamburger Abendblatt mit der Überschrift „Glasfaser im Kreis Pinneberg". Er ist erstaunt darüber, dass in dem einseitigen Artikel der ZBMG kaum erwähnt wird.

- Herr Neumann betont noch einmal, dass alle Zweckverbandsmitglieder sich bei offenen Fragen jederzeit an den ZBMG wenden können.

Herr Neumann bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt um 20:30 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.12.2023

(Jürgen Neumann)

(Ann-Katrin Richert)
Protokollführerin